



Datum: 21.04.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau	Sachbearb.: Herr Winkler
------------------	--	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau				
Amt für Bildung, Kultur und Sport				

TOP: Sachstandsbericht zur Sanierung Grundschule Bad Fredeburg*Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen*1. Beschlussvorschlag:

Dem Technischen Ausschuss zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:**Sachstandsbericht zur Sanierung Grundschule Bad Fredeburg**

Sachstand Gewerke:

- Elektro: Restarbeiten im EG
- Heizung: Restarbeiten Dämmung Heizraum KG
- Sanitär: abgeschlossen
- Maler: Restarbeiten im EG und Nebentreppenhaus
- Bodenbelag: Sockelleisten im Anbau alle Etagen
- Trockenbau: Restarbeiten EG
- Brandschutz: Restarbeiten im KG
- Alu-Türen: In der Fertigung, Einbau erfolgt kurzfristig, 17.-18. KW 2022
- Raffstore: Vergabevorschlag liegt beim Rechnungsprüfer
- Außenanstrich: Ausschreibung läuft
- Gerüstbau: Ausschreibung läuft

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Mehrkosten für die Schadstoffsanierung sowie aufgrund allgemein steigender Kosten im Bausektor wird voraussichtlich die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Baumaßnahme erforderlich werden. Die genaue Höhe kann erst nach Ausschreibung und Submission der noch ausstehenden Gewerke beziffert werden. Sobald

die Kosten konkretisiert werden können, wird der Sachverhalt nochmals zur Entscheidung über die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel vorgelegt.

Zusätzliche Mehrausgaben (ca. 70.000,- €) sind durch die Schadstoffsanierung im 1.OG, 2.OG und DG Altbau entstanden.

Dort musste im Zuge der Bodenbelagsarbeiten asbesthaltige Pappe entfernt werden (Kosten ca. 55.000,- €). Im Nachgang zu den Arbeiten wurde der vorhandene Dielenboden aufgrund großflächiger Beschädigungen und Bewegungen mit Faser-Zement-Platten ausgelegt (Kosten ca. 15.000,- €).

Auch jetzt zum Abschluss der Arbeiten läuft nicht alles planmäßig, da sowohl die Fachplaner und auch die ausführenden Handwerksbetriebe zum Teil aus- und überlastet sind, die Materialbeschaffung zum Teil längere Zeit in Anspruch nimmt und Corona die Handwerker ausbremst.

Die geplante Fertigstellung der Maßnahme ist für August 2022 angesetzt.